

Vereinbarung Praktikumsplatz Blockpraktikum (BP)

agreement on block internship

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik
M.Ed. Special Needs Education

Name, Vorname der:des Studierenden _____
surname, name student

2. Fachrichtung _____
educational subject

Der:die Studierende kann das 4-wöchige Blockpraktikum (BP) entsprechend den Vorgaben des ZfS bei uns absolvieren. Der:die Studierende hat die Hinweise zum BP vorgelegt.

We accept the student for a 4-week internship in our institution in compliance with the guidelines of the internship office. The Student has provided us with the BP guidelines.

Schule/Ort _____
school/country

Kontakt (Adresse/Mail) _____
contact/name, e-mail

Name Mentor:in _____
mentor's name

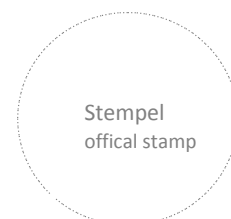
der vereinbarte Zeitraum ist _____
in the period from
4 Wochen (20 Schultage) ohne Unterbrechung in der vorlesungsfreien Zeit
4 weeks (20 school days)

Handreichungen für Lehrende und Studierende zum BP finden Sie auf unserer Homepage unter
for more informations follow the link below

<https://www.ph-heidelberg.de/studium/zfs/lehrkraefte-dozierende/praktikumsbegleitung-weitere-praktika.html>

Datum
date

Unterschrift Schulleitung
signature of principal/headmaster/headmistress



Diese Bescheinigung verbleibt bei der:dem Studierenden. Eine **Online-Registrierung** des BP-Platzes durch die:den Studierenden ist noch erforderlich (s. Homepage ZfS).

Please submit the completed form to the internship office Heidelberg. Student teachers also have to register online.

<https://www.ph-heidelberg.de/studium/zfs/studierende-med-2015/bp-sop.html>

Blockpraktikum (BP)

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik

Vorbereitung:

Die Studierenden suchen sich eine Schule mit dem Schwerpunkt der zweiten studierten sonderpädagogischen Fachrichtung für ihr BP (4 Wochen / 20 Schultage im Deputatsumfang einer Sonderschullehrkraft) für die vorlesungsfreie Zeit im 6.-8. Semester) selbst.

Kompetenzbereich: Die Absolvent/innen...

PK1

... planen, gestalten und reflektieren Unterricht theoriegeleitet unter Berücksichtigung von Behinderung, Benachteiligung, Heterogenität und Maßnahmen individueller Förderung und Differenzierung.
... kommunizieren und kooperieren mit den am Schulleben Beteiligten auf der Basis von Empathie, Wertschätzung und Respekt.
... begreifen Unterrichtsstörungen als Ausdruck verschiedener Problemlagen und entwickeln Strategien zu deren Bewältigung.
... orientieren pädagogisches Handeln am Bild des Kindes und Jugendlichen als „Akteur seiner Entwicklung“.
Studieninhalte: Lehr-Lernarrangements planen und gestalten, Erziehungsaufgaben wahrnehmen

PK2

... haben Fachkenntnisse zu den einzelnen Behinderungen und deren Auswirkungen auf Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozesse
... kennen sonderpädagogische Maßnahmen, die die Schüler in ihren individuellen Bedürfnissen und Besonderheiten unterstützen.
... können aus den Diagnoseergebnissen Förderkonzepte ableiten, planen, realisieren und reflektieren
... geben konstruktiv-kritisch Rückmeldung zu Aktivitäten der Schule.
Studieninhalte: Diagnostizieren und fördern.

PK3

... reflektieren und stabilisieren ihre Lehrerpersönlichkeit, ihr pädagogisches Selbstverständnis und erkennen Belastungsgrenzen.
... können konstruktive und theoriegeleitete Rückmeldungen geben.
... setzen ihre kriteriengeleiteten Beobachtungen mit Ergebnissen der Forschung in Bezug und gewinnen einen forschenden Habitus.
Studieninhalte: Berufsidentität stabilisieren, Forschendes Lernen etablieren

PK4

... kommunizieren mit Schülern, Eltern, Kollegen auf der Basis von Authentizität, Empathie, Akzeptanz und Wertschätzung.
... beraten in unterschiedlichen Kontexten (Schüler, Kollegen, Eltern) und nutzen bedürfnis- und anlassorientierte diverse Konzepte.
... kennen unterschiedliche schulische und außerschulische Arbeitsfelder von Lehrern an allgemeinen Schulen und Sonderschulen.
... kennen sonderpädagogische Unterstützungssysteme und Kooperationsnetzwerke.
Studieninhalte: Institution Schule, Maßnahmen von Schulentwicklung

Leistungserwartungen

Vollständige Wahrnehmung der mit der Praktikumschule vereinbarten Praktikumsstätigkeiten. Dazu gehören:

- Angemessener Umgang mit Lernenden, Lehrkräften und allen am Schulleben Beteiligten
- Sorgfältige Planung und Vorbereitung der Lernarrangements und individuellen Fördermaßnahmen unter Einbezug der Lernvoraussetzungen und eines größer werdenden Repertoires an Methoden, Sozialformen und fachspezifischen Arbeitsweisen. Strukturskizzen sind vor der Durchführung eines Lernarrangements/ Unterrichts der betreuenden Lehrkraft vorzulegen.
- Unterricht beinhaltet Hospitation und angeleiteter eigener Unterricht (davon angeleiteter eigener Unterricht im Umfang von insgesamt mindestens 10 Unterrichtsstunden). Die Unterrichtsskizzen sowie die Zusammenfassungen zu den Beratungsgesprächen (strukturierte Analyse und Auswertung der eigenen Unterrichtserfahrung mit an der Ausbildung beteiligten Personen) sind im Portfolio zu sammeln.
- Anfertigen von mindestens einer ausführlichen Unterrichtsdokumentation (2. Fachrichtung) und schriftliche Zusammenfassung des Beratungsgesprächs bzgl. der gehaltenen Unterrichtsstunde und der angefertigten ausführlichen Unterrichtsplanung, dies ist auch im Portfolio zu sammeln.
- Teilnahme an möglichst vielen Arten von Konferenzen, Besprechungen, Beratungsgesprächen und weiteren schulischen und außerschulischen Veranstaltungen auch in Kooperation mit anderen schulischen und außerschulischen Partnern und insbesondere mit den Eltern.

Der:die Studierende macht deutlich, dass er:sie seine fachlichen, didaktischen, methodischen und personalen Kompetenzen entsprechend dem Ausbildungsgrad weiterentwickelt hat.

Rückmeldeangebote

- Praktikumsbegleitende Rückmeldung durch Lehrkräfte der Schule
- Individuelles Feedback- und Perspektivengespräch nach Abschluss des Praktikums mit der Ausbildungslehrkraft.
- Bestehen ernsthafte Zweifel am Bestehen des Praktikums, so führt die Ausbildungslehrkraft nach 2 Wochen bzw. zu einem anderen Zeitpunkt vor dem regulären Ende des Praktikums ein Beratungsgespräch (vgl. APO §12, 3).

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme am *Blockpraktikum* wird nachgewiesen

- durch eine Bestätigung der Entscheidung der betreuenden Lehrkraft der Schule, dass der:die Studierende alle praktikumsbezogenen Pflichten erfüllt und alle vorgegebenen Praktikumsleistungen nach Maßgabe der an der Ausbildung beteiligten Personen erbracht hat (auf der BP-Bestätigung)
- und Vorlage eines Gutachtens im ZfS

Kann die erfolgreiche Teilnahme am Blockpraktikum nicht bescheinigt werden, wird diese Entscheidung schriftlich unter Angabe der tragenden Gründe dem ZfS mitgeteilt. Außerdem führt die Ausbildungslehrkraft mit dem:der Studierenden ein Beratungsgespräch und dokumentiert dieses stichwortartig.

block internship (BP)

M.Ed. Special Needs Education

preparation:

Student teachers are looking for a special needs school with the main focus on the second studies special education subject (4 weeks / 20 school days). Student teachers must inform the Placement Office in Heidelberg about the date / school address / contact.

Domain: *The graduates...*

PK1

... plan, design and reflect on lessons based on theoretical knowledge keeping in mind disabilities, disadvantages, heterogeneity and measures for individual support and differentiation.

... communicate and cooperate with people from daily school life on a basis of empathy, appreciation and respect.

... understand interruptions of lessons as a sign of different problems and develop strategies to manage these.

... see pedagogic activity in the concept of the child and juveniles as "agent of his/her development"

Study content: Planning and designing teaching and learning arrangements Implementing educational tasks

PK2

... have expert knowledge regarding individual disabilities and their effect on teaching-, learning- and development processes

... are aware of special educational measures, that aid the pupils with their individual needs and particularities

... can plan, implement and reflect upon support concepts as shown in the diagnostic results.

... give constructive-critical feedback on pupil activities.

Study content: Diagnosing and fostering

PK3

... reflect on and stabilise their teaching personality, their pedagogic self-concept

... can give constructive feedback based on theoretical knowledge

... relate their criteria-based observations to research results and foster a research approach.

Study content: stabilising your professional identity, entrenching inquiry- based learning

PK4

... communicate with pupils, parents and colleagues with authenticity, empathy, acceptance and appreciation.

... advise in different contexts (pupils, colleagues, parents) and use a variety of concepts based on needs and opportunities

... are aware of different fields of school-based as well as extra-curricular work done by teachers at regular schools and special needs schools.

... are aware of special education support systems and cooperation networks

Study content: Institution school, means of educational development

Performance expectations

Complete understanding of the agreed internship activities with the internship school including:

Appropriate interaction with learners, teachers and everyone who takes part in the daily school life

Thorough planning and preparation of the learning activities and individual support measures with respect to learning premises and the growing range of methods, social situations and subject-specific approaches.

Lessons include sitting in on classes, observing, and conducting one's own lessons under supervision (at least 10 lessons should be supervised). The lesson scripts including the summary of the consultation interview (structured analysis and evaluation of personal experiences during lessons) are to be collected in the portfolio.

Preparation of at least one detailed lesson plan (2. subject) and a written summary of the consultation interview and the lesson held as well as the finished lesson plan. These are also to be kept in the portfolio.

Participation in all kinds of conferences, meetings and consultation interviews as well as in- and out-of-school activities, cooperation with out-of-school partners and in particular the parents.

The student demonstrates that s/he has developed his/her technical, didactical, methodological and personal competencies further in accordance with the level of his/her qualifications.

Feedback possibilities

- Internship feedback by teachers of the school
- Individual feedback including future perspectives in discussion with the internship teacher after finishing the internship.
- If completion of the internship is threatened, the internship teacher is to consult with the student 2 weeks into the internship or at another given time before the scheduled end of the internship (cf. APO §12, 3).

Requisite evidence

The successful participation of the block internship will be on the internship documentation ("Schulpraktische Studien")

- by confirmation of the supervising teacher that the student has fulfilled all the required duties that s/he was assigned during the internship.
- and presentation of an evaluation to the office responsible for internships.

In case the successful participation of the block internship can not be certified, this decision will be delivered to the office responsible for internships in written form outlining the reasons. Furthermore the supervising teacher is to consult with the student and record pertinent details in abbreviated form.